

Gremium	Termin	Status
Ortsbeirat Oppau	02.02.2021	öffentlich

Anfrage der GRÜNEN-Ortsbeiratsfraktion
Organisation und Umsetzung der Arbeit des Fahrradpaten

Vorlage Nr.: 20212815

Stellungnahme der Verwaltung

Für den Begriff Fahrradpate*in oder Radwegpate*in gibt es keine allgemeingültige Definition. Die Initiative dazu ging von zwei engagierten Bürgern aus den nördlichen Stadtteilen aus, die dem Stadtvorstand angeboten haben, sich in ihrem Stadtteil für den Radverkehr ehrenamtlich zu engagieren. Dieses Anliegen wurde vom Stadtvorstand positiv aufgenommen und führte letztlich dazu, dass die beiden Bürger am 12.6.2020 von OB Steinruck zu Radwegpaten ernannt wurden. In der übergebenen Urkunde wurde festgelegt, dass die Radwegpaten stadtteilbezogene Problemsituationen oder Mängel im Radverkehr der Verwaltung mitteilen und diesbezüglich als Ansprechpartner für Bürger*innen im Stadtteil zur Verfügung stehen.

Sie sollen der Verwaltung helfen, die Situation für Radfahrer aus Sicht eines täglichen Nutzers zu verbessern. Es ist dabei nicht daran gedacht, dass sich die Radwegpaten in konzeptionelle Planungen oder zeitaufwändige größere Projekte einbringen, was von den Radwegpaten auch nicht leistbar wäre. Vielmehr sollen die Radwegpaten die Verwaltung durch Hinweise und Vorschläge zu Details unterstützen wie z.B. fehlende Bordsteinabsenkungen, abgefahrte Markierungen oder Beschilderungslücken.

Da ein solch ehrenamtliches Engagement für den Radverkehr in dieser Form neu war, wurde vereinbart, zunächst in einer zweijährigen Pilotphase praktische Erfahrungen zu sammeln. Es kann daher durchaus auch im gegenseitigen Einvernehmen vorher enden. Wenn nach zwei Jahren eine positive Bilanz gezogen werden kann, kann auch eine Ausweitung auf weitere Stadtteile erfolgen, vorausgesetzt, dass sich Bürger*innen in den jeweiligen Stadtteilen freiwillig ehrenamtlich engagieren wollen.

Die Radwegpaten arbeiten auf Sachebene und damit politisch unabhängig mit der Verwaltung zusammen. Eine direkte Zusammenarbeit zwischen Ortsbeirat und den Radwegpaten ist offiziell nicht vorgesehen. Der Ortsbeirat hat bei der Vorstellung der Radwegpaten aber darum gebeten, über die Anregungen und Tätigkeiten der Radwegpaten informiert zu werden.

Aus Sicht der Verwaltung können die Radwegpaten den Ortsbeirat zum Stand ihrer Arbeiten durchaus informieren. Es sollte aber den Radwegpaten in Abhängigkeit von deren verfügbarer Zeit und der Aktualität von Themen überlassen bleiben, in welchen Zeitabständen diese Information erfolgen kann. Es könnte aber auch seitens des Ortsbeirates eine entsprechende Bitte an die Radwegpaten oder ggf. auch die Verwaltung herangetragen werden.

Die Information der Radwegpaten zum Sachstand ist zunächst für den Ortsbeirat nur zur Kenntnisnahme gedacht und bedarf keiner Beratung oder Entscheidung. Sollten sich aus dem Bericht heraus für den Ortsbeirat Maßnahmenvorschläge oder Anregungen ergeben, kann seitens der Ortsbeirates ein(e) entsprechende(r) Anfrage oder Antrag zur nächsten Sitzung an die Verwaltung formuliert werden.